

INHALT

EINLEITUNG	9
Aufriss	9
Forschungsperspektiven	10
I. ITALIENISCHE SATTELZEIT.	
SCHWELLEN TRAGISCHER THEORIE & PRAXIS.....	15
Sattelzeit und Tragödienpassion	15
Italienische Sattelzeit (1710–1870).....	15
Theater- und Tragödienpassion.....	18
Aufklärerische Moral und klassizistisches Reformtheater.....	23
Nationale Tragik: Von der Arcadia zum Bürgertum	26
Tyrannenmord und Revolution	29
Von der Tragödie zum Tragödientheater	34
Alfieri und die Alfierianer.....	34
Vittorio Alfieris tragisch-theatralische Vita	38
II. DER MEROPE-KOMPLEX. EMPFINDSAME TRAGIK, „BARBARISCHER“ GESCHMACK UND NATIONALE THEATERKONKURRENZ.....	49
Die <i>Poetik</i> sentimentalisch angewandt. Maffei, Riccoboni und Zeno erproben die <i>Merope</i>	50
Euripides <i>Merope</i> in der aristotelischen <i>Poetik</i> und die Folgen.	50
Scipione Maffeis ‚empfindsame‘ Tragik.....	55
Erfolgstoff und Reformdramatik: Maffei und Riccoboni.....	64
Voltaires <i>tragédie larmoyante</i> . Französische Zivilisation und italienische ‚Barbarei‘	72
Voltaire schreibt Maffei von der Bühne.....	72
Gattungshybridität und <i>lieto fine</i>	76
„Barbarische“ Italiener. Das hegemoniale Kulturverständnis Voltaires.....	81
Alfieris <i>Merope</i> . Zurück zur griechischen Erhabenheit.....	85
Nationale Nobilitierung: Von Lessing zu Alfieri	85
<i>Merope</i> , sublim transformiert.	
Alfieris politisch-ästhetische Autonomie.....	91

III. ALFIERIS <i>FILIPPO</i> . SCHWARZE LEGENDEN, EMPFINDSAME TRENDS UND DAS IDEAL DER ESKALATION	105
Legendenbildung und Tyrannenkritik.	106
Alfieris ‚erste‘ Tragödie im aufklärerischen Trend	106
Modifizierter Aristotelismus und alfierianische Zivilisationskritik	109
Alfieris Republikanismus: Tragödie und Traktat	117
Effizienz und Eskalation. Alfieris Tragik und die europäische Gattungstradition	123
Racinesches Erbe	123
Shakespearomanie	126
Distanz und Nähe. Italienisches und deutsches Empfinden.	131
Mitleid und Leid: Carlo und Isabella	131
Carlos Nachtscenen	136
Radikale Freundschaft: Carlo und Perez	140
Alfierianische vs. schillersche Freiheitsdramatik	146
IV. KÖRPER UND TRAGÖDIE. ALFIERIS UND CALZABIGIS PARATEXTUELLER KAMPF UM EINE ‚REINE‘ GATTUNG	153
Alfieris Pariser Tragödienedition	154
Die Tragödie als dialektisches Reformprojekt	160
Theater als Massenbetrug: Calzabigi, Adorno, Horkheimer	160
Exkurs: Gottscheds ‚reine‘ europäische Tragik.	165
Kastratenhafter Schönklang und natürliche Körper	168
Weiche vs. harte Kunst: Alfieri und Metastasio.	175
Alfieris männlich-energetische Tragödienkunst.	182
V. THEATERPARATEXTE & NATIONSRHETORIK. ALFIERI UND CALZABIGI IM KONTEXT	191
„Liberty or Death“? Alfieris römisch-patriotische Freiheitstragödie	192
Römische Größe und Amerikanische Revolution	192
Addisons <i>Cato</i> , Alfieris <i>Bruto secondo</i>	198
Rhetorische Wege zum Nationaltheater	205
Europäische Tragödie und italienische Bewegungskunst	205
Theater als nationale Schule	212
Alfieris anti-tyrannisches Nationaltheater	216
Alfieri im Kontext: Schillers idealistische Schaubühne	220

VI. DIE BEBENDE TRAGÖDIE DER NAPOLEONISCHEN REPUBLIKEN. VOM ALFIERIANISMUS ZUM MANZONISMUS	227
Alfieri's Tragödie als republikanisch-patriotisches Modell.	228
Francesco Saverio Salfis jakobinischer Auftakt in Mailand	228
Alfieri's <i>Virginia</i> im Teatro patriottico	231
Theater und Politik im napoleonischen Italien: Chénier und Monti	234
Salfis patriotisch-jakobinische Theaterreform	240
Theater und Presse: Salfis Bildungs- und Kulturpolitik	240
Salfis Tagödienparatexte: Alfieri und Voltaire	247
Salfis <i>Virginia bresciana</i> : Reformdramaturgie, Revolution und Patriarchat.	252
Brescia: 8. und 18. Jahrhundert	252
Bürgerliche Räume, hysterische und tyrannische Exaltation	257
Mischdramaturgie: Republikanische Tragik und Familiendramatik	263
Sentimentaler Patriotismus: Tyrannen- und Liebestod	266
Vom jakobinischen zum romantischen Klassizismus	273
Transzendente Tragik: Alessandro Manzoni's <i>Adelchi</i>	273
<i>Manzonismo di massa</i> und verdianische Oper	280
 AUSBlick.	 283
LITERATURVERZEICHNIS	291
INDEX	309
DANK.	315